

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Gewinnen mit REG.eV auf dem Ortskernfest 2016 - Bericht

Getränke gab es keine auf dem Stand der Roßdorfer Energiegemeinschaft, jedoch eine „Preisliste“. Auf der waren die Gewinne aufgelistet. Man konnte eines der 46 Energie sparenden Helferlein gewinnen, wenn man auf einem speziell präparierten Fahrrad seine eigene Leistung ermittelt und zuvor sieben Fragen zur Elektrizität beantwortet hatte. Davon machten an den zwei Tagen 38 Personen Gebrauch, die meisten am Sonntag bei deutlich weniger Regen.

ERSTMALS AUF DEM ORTSKERNFEST MIT „KILO – WATT?“

Der noch junge Verein, der sich im Januar 2013 gegründet hat, war in diesem Jahr erstmals auf dem Ortskernfest mit einem Stand vertreten. Passend zu den Mobilitäts-Standnachbarn „Pfungstädter Radler-Tour“ und „book-n-drive“ war es das Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl einer Kilowattstunde näher zu bringen. Es galt im Wortsinn und tatsächlich zu erfahren, welche Arbeit eine Person physikalisch in sechs Minuten erzeugen kann.

Dazu war eine Mess-Apparatur aufgestellt, die aus einem gewöhnlichen Damenfahrrad mit 5-Gang-Kettenschaltung, einem Generator zur Stromerzeugung während des Tretens, einer Steuerelektronik und einem Display am Lenker bestand. In einer ersten Stufe wurde die Leistung ermittelt, die der Proband dauerhaft über 6 Minuten durchhalten kann. In der zweiten Stufe wurde dann die tatsächliche Leistung gemessen. In Stufe 2 wurde es dann Ernst mit der Messung. 15 Mitglieder haben den Stand in 8 Schichten betreut.

WAS HABEN DIE BÜRGER AN ERKENNTNISSEN MITGENOMMEN?

Nur etwa ein Drittel hatte die menschliche Leistung richtig eingeschätzt, dass man in hochgerechnet einer Stunde um die 100 Watt (W), das heißt ca. 0,100 kWh elektrische Arbeit erzeugen kann. Drei Tretwillige seien besonders genannt: Eine junge kleinere Frau, die unbedingt gegen 130 W fahren wollte. Sie hat es locker geschafft und noch nebenbei tretend die Fragen des Fragebogens beantwortet. Und dann kam ein Herr um die 50 im Radlerdress und war mit den maximal vorgesehenen 160 W sichtlich unterfordert, schaltete in den 5. Gang und fuhr 6 Minuten mit über 50 km/h. Und dann war da noch eine sehr schlanke junge Frau aus der Partnerstadt Benatky nad Jizerou in Tschechien, die die Erklärungen in Englisch bekam und sich zum Glück den Gewinn persönlich abholte. Sonst hätte ich womöglich eine Urlaubsreise mit dem Rad dorthin einplanen müssen. Über weitere Fragen wurde angeregt, doch einmal den Jahresstromverbrauch zu beachten. Und wer ihn genauer wusste, der konnte gleich erfahren ob er eher der Typ des Energiesparers oder des -verschwenders ist. Ferner haben viele Roßdorfer und Gundernhäuser nicht gewusst, dass im Jahresmittel alle Haushalte bereits regenerativ versorgt sind (ohne Sondervertragskunden mit Gewerbe, Industrie oder Stromheizung). Die hinzugenommen verbrauchen die Abnehmer innerhalb der Gemeinde Roßdorf rund 50.000.000 kWh im Jahr an Strom.

AUSLOSUNG DER GEWINNE

Um 19:30 Uhr war es dann soweit. Wir konnten zuerst durch unsere Fischerin Beate 6 Fragebögen für die etwas wertvolleren Gewinne aus dem Stapel verdeckt herausfischen lassen. Die restlichen konnten dann zwischen einer LED-Lampe mit 820 Lumen und einer Schutzkontakt-Stecker/-Steckdose mit beleuchtetem Schalter wählen. Nicht abgeholte Gewinne werden in den nächsten zwei Wochen zugestellt.



Bild: Einweisung der Standbetreuer; Wand mit Werbung für 2ProAuto, Preisliste bzw. Preisliste und Windkraftstandorte in Deutschland; eine Probandin in Aktion; versöhnlicher Regenbogen über dem Stand an der Ev. Kirche